



Unser Zukunftsprogramm für Ehringshausen

SPD-Ortsverein Ehringshausen 2021-2026

Inhalt

Menschen beteiligen – Menschen zusammenbringen	1
Vereine und Ehrenamt fördern	2
Arbeit und Soziales	2
Leben in Ehringshausen	2
Bürgerfreundliche Verwaltung.....	2
Sicherheit und Ordnung.....	3
Kultur.....	3
Kinder und Jugend	3
Krankenhausstandort	4
Freizeit und Sport.....	4
Unterwegs in, von und nach Ehringshausen	4
Umwelt und Naturschutz	5
Volkshalle und Dorfgemeinschaftshäuser	6
Finanzen	6

Menschen beteiligen – Menschen zusammenbringen

Wir stehen dafür ein, dass die Gemeinde Ehringshausen Menschen beteiligt und Menschen zusammenbringt. Seit unser Bürgermeister Jürgen Mock 2010 ins Amt gekommen ist, haben die Ehringshäuserinnen und Ehringshäuser mehr Mitsprache.

- Die Entwicklung und Umsetzung des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzepts (IKEK) in der Dorferneuerung,
- der Dialog für eine nachhaltige Entwicklung,
- die Wiederbelebung des Kinder- und Jugendbeirats und die weitergehende Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den Einrichtungen der Gemeinde,
- bürgerschaftliche Initiativen wie der Treffpunkt Bahnhofstraße,
- die ehrenamtliche Betreuung Geflüchteter,
- der Gemeindebus und der Einkaufsdienst während der Corona-Krise

– viele packen mit an und reden mit in den Angelegenheiten unserer Gemeinde. Wir wollen das genau so: Die Gemeinde handelt mit und durch ihre Einwohnerinnen und Einwohner.

Wir werden den gesetzlichen Auftrag umsetzen, für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Mandat in Gemeindegremien zu sorgen.

Vereine und Ehrenamt fördern

Mit uns fördert die Gemeinde weiterhin die örtlichen Vereine – finanziell durch die bewährte Vereinsförderung der Gemeinde und wie bisher durch kostenlose Überlassung von gemeindlichen Räumlichkeiten. Wir wollen in der Gemeindeverwaltung im Rahmen der personellen Möglichkeiten eine feste Anlaufstelle für Vereine zur Unterstützung bei Behördenangelegenheiten zur Verfügung stellen.

Wir unterstützen den von unserem Bürgermeister Jürgen Mock angestoßenen Ehringshäuser Dialog für eine nachhaltige Entwicklung und sind bereit, dort erarbeitete konkrete Projekte nach Möglichkeit zu unterstützen und umzusetzen.

Arbeit und Soziales

In Ehringshausen finden nach wie vor viele Menschen Arbeit. Allerdings sind mit der Insolvenz von Omniplast viele Arbeitsplätze verloren gegangen, und viele Betriebe haben zumindest Stellen abgebaut. Wir wollen, dass wieder mehr Menschen in Ehringshausen Arbeit finden. Wir wollen, dass bestehende Betriebe bei uns weiterhin optimale Bedingungen für ihre Unternehmen und mögliche Erweiterungen haben und dass freiwerdende Gewerbeflächen schnell wieder genutzt werden können. Deshalb unterstützen wir auch die Vorbereitung, das Omniplast-Gelände rasch wieder zu nutzen und zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen.

Wir werden den Betrieb und Ausbau des Treffpunkts Bahnhofstraße weiter sichern.

Leben in Ehringshausen

Wir möchten den Ehringshäusern und Interessierten von Außerhalb die Möglichkeit geben in Ehringshausen ein Eigenheim zu bauen. Dafür soll der nächste Abschnitt des Gebiets Zehnetfrei zeitnah erschlossen werden. Damit jeder eine bezahlbare Wohnung findet, soll in diesem Gebiet auch Platz für sozialen Wohnungsbau sein. So hat es die Gemeindevertretung auf unserem Antrag beschlossen.

Auch in den kleineren Ortsteilen sollen bedarfsgerecht Neubaugebiete entstehen können. Nach 2021 ist die Gemeinde nicht mehr an den Beschluss zur Innenentwicklung gebunden und neue Baugebiete werden wieder möglich.

Bürgerfreundliche Verwaltung

Wir wollen, dass die Gemeinde ihre Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger auf unterschiedlichen Wegen (persönlich, Telefon, elektronisch) benutzerfreundlich anbietet und die Menschen schnell erfahren, wer Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner für ihr Anliegen ist.

Gemeindliche Einrichtungen und der Internetauftritt sollen schrittweise möglichst barrierefrei gestaltet werden.

Wir wollen in verschiedenen Bereichen untersuchen, ob die Verwaltungsorganisation verbessert werden kann (Rathaus, Bauhof) und in geeigneten

Fällen auch externe Organisationsuntersuchungen vornehmen lassen.

Sicherheit und Ordnung

Wir stehen für eine gut ausgestattete Feuerwehr, damit gute Bedingungen für die Arbeit der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen gesichert sind und sind bereit, insbesondere in die Ausstattung zusammengelegter Standorte (wie schon bei der Feuerwehr West) zu investieren, in Baulichkeiten, Fahrzeuge und Geräte. Wir wollen auch die Arbeit der Feuerwehrvereine unterstützen.

Ehringshausen bekommt eine eigene Ordnungspolizistin / einen eigenen Ordnungspolizisten, um Aufgaben wie illegale Müllablagerungen, Lärmprobleme und Verkehrsüberwachung rechtmäßig wahrnehmen zu können.

Wir setzen uns für den Erhalt, möglichst Ausbau und personelle Aufstockung, des Polizeipostens Ehringshausen ein.

Kultur

Die kulturelle und geschichtliche Eigenart der Gemeinde und ihrer Ortsteile bewahren: Das ist eine zentrale Aufgabe der Gemeinde. Die Gemeinde soll daher weiterhin die Vereine und Organisationen unterstützen, die die Geschichte unserer Orte aufarbeiten und festhalten. Wir wollen das Heimatmuseum in Ehringshausen weiter ausbauen und das Daubhäuser Hugenotten-Museum ebenso wie die Heimatstuben in den Ortsteilen weiter unterstützen. Es bleibt bei der Vereinsförderung auch für die in Sachen Kultur aktiven Organisationen.

Die Schul- und Gemeindebücherei bleibt bestehen und erhält von der Gemeinde mindestens die bisherige Unterstützung.

Die Gemeinde pflegt die Städtepartnerschaften mit Haverhill und Roquemaure durch Förderung der Arbeit der Partnerschaftsvereine und wechselseitiger Besuche.

Kinder und Jugend

Die drei, künftig vier gemeindlichen Kindergärten, der Waldkindergarten und die Tagesbetreuungsangebote stellen für Kinder und Eltern eine gute Kinderbetreuung mit hoher Qualität sicher. Wir werden den Bau des zusätzlichen Kindergartens in Ehringshausen umsetzen. Wir wollen, dass die Elternbeiträge, soweit sie noch erhoben werden, weiterhin allenfalls moderat angehoben werden. Soweit das Land eine weitergehende Freistellung ermöglicht, nimmt die Gemeinde ein entsprechendes Angebot an.

Die Schulkinderbetreuung werden wir bedarfsgerecht ausbauen, gemeinsam mit dem Lahn-Dill-Kreis.

Wir unterstützen die weitere Arbeit des Kinder- und Jugendbeirats und die weiteren Maßnahmen, die in der Richtlinie zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Ehringshausen auf Initiative der SPD verankert sind.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass in den jährlichen Haushaltsplänen ein Mindestbetrag für Erneuerungen an den vielen kommunalen Spielplätzen vorgesehen wird.

Krankenhausstandort

Wir wollen Ehringshausen als Standort eines Krankenhauses erhalten und wollen, dass die Gemeinde dem Krankenhausträger ein konstruktiver Partner ist. Wir werden uns für eine regelmäßige gemeindliche Zuwendung an den Krankenhausförderverein einsetzen.

Freizeit und Sport

Die Bereiche entlang der Dill bei Ehringshausen und Dillheim werden schon jetzt vielfältig genutzt – zum Spaziergehen, Radfahren und mehr. Wir wollen in den kommenden zehn Jahren schrittweise ein durchgängig auch rollatorfreundliches Netz von Rad- und Fußwegen unter Einbeziehung der Dillbrücken in der Bahnhofstraße und der Kreisstraße 64 von Dillheim nach Daubhausen schaffen, um die Naherholungsmöglichkeiten für die Bevölkerung in Ehringshausen und Dillheim zu verbessern.

Mit uns wird das Haverhill-Bad in den kommenden Jahren schrittweise saniert. Denn keine andere Einrichtung der Gemeinde wird an jedem Öffnungstag so vielfältig für Sport, Gesundheit, als Treffpunkt und für vieles mehr von so vielen Menschen genutzt.

Für die Sportvereine bleibt es bei der Unterstützung durch die bewährte Vereinsförderung und bei der gebührenfreien Nutzung der gemeindeeigenen Sporthalle.

Unterwegs in, von und nach Ehringshausen

Wir fordern die Reduzierung von Lärm, Feinstaub und schädlichen Treibhausgasen durch verstärkte Nutzung von e-Mobilität. Entscheidend für unser Klima ist auch, dass sich Mobilität und Klimaschutz nicht ausschließen. Wir wollen:

- Gemeinsam mit den Bürgern ein zukunftsweisendes Mobilitätskonzept entwickeln und umsetzen
- Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer (insbesondere Fußgänger und Radfahrer) herstellen
- wir unterstützen den Ausbau der Infrastruktur für E-Mobilität,
- Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln attraktiver machen (Anbindungen Bus und Bahn)

Wir prüfen, ob das bisher ehrenamtlich getragene Bürgerbusangebot ausgebaut werden sollte.

Wir wollen, dass Radfahrer zwischen Katzenfurt und Ehringshausen eine sichere Verbindung erhalten.

Wir fordern den Erhalt der insbesondere zur Anfahrt des Abfallwirtschaftszentrums in Bechlingen genutzten Behelfsausfahrt an der Autobahn – auch für die Zeit nach dem anstehenden sechsstreifigen Ausbau.

Mit uns gibt es keine Wiedereinführung der 2020 abgeschafften Straßenbeiträge (Ausnahme: Das Land Hessen verpflichtet die Gemeinden wieder).

Umwelt und Naturschutz

Der Ehringshäuser Gemeindewald macht ziemlich genau die Hälfte der Gemeindefläche aus. Mit 2290 ha handelt es sich um einen der größten Forstbetriebe in kommunaler Hand in Hessen. Die Gemeinde Ehringshausen führt den Gemeindewald seit 2019 in eigener Verantwortung. Wir wollen diesen eigenständigen Kurs fortsetzen und nutzen, um weiterhin neben dem Ertrag des Waldes auch seine Funktionen für den Naturhaushalt und die Erholung der Bevölkerung zu stärken. Wir wollen weiterhin die Anpassung der Waldbestände an die Bedingungen im Klimawandel betreiben und, wenn es sich als fachlich sinnvoll darstellen lässt, auch zusätzliche Waldflächen erwerben sowie Aufforstung als Element zur Bekämpfung des Klimawandels prüfen.

Vorrangig vor neuen Baugebieten wollen wir geeignete bestehende Flächen neu nutzen, insbesondere bei Gewerbeflächen und Brachflächen. Wir werden aber auch bedarfsgerecht neue Baugebiete entwickeln.

Auf unsere Initiative wird Ehringshausen Klimakommune.

Wir streben an, den 2020 beschlossenen Wettbewerb naturnahe Gärten regelmäßig zu wiederholen.

Wir werden schrittweise bereits eingegangene und kommende Verpflichtungen zur Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen und Verbesserung des Gewässerzustands nach der Wasserrahmenrichtlinie umsetzen.

Die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung bleibt langfristig gesichert: Wo nötig erschließen wir neue Brunnen oder nutzen andere Möglichkeiten der nachhaltigen Wassergewinnung (bspw. Stollenwasser). Wir setzen uns für eine nachhaltige und umweltverträgliche Wassernutzung ein. Durch die Mitgliedschaft im Wasserbeschaffungsverband Dillkreis Süd wird die Gemeinde sicher versorgt.

Die Abwasserbeseitigung wollen wir in den nächsten Jahren mit dem Ausbau der Ehringshäuser Kläranlage und dem Ende für die Teichkläranlage in Kölschhausen an die kommenden rechtlichen Vorgaben anpassen. Wir werden hier eine langfristige und für die Bevölkerung tragfähige Finanzierung umsetzen.

Umwelt und Naturschutz müssen im Rathaus so verankert werden wie es für andere Bereiche (z.B. Soziales, Recht und Ordnung) schon der Fall ist. Wir wollen deshalb prüfen, in welcher Form die Funktion der Umweltberatung – die es schon einmal gab – wieder mit Personal unterlegt werden kann.

Volkshalle und Dorfgemeinschaftshäuser

Wir sprechen uns für den Erhalt von Volkshalle und Dorfgemeinschaftshäusern aus und wollen diese öffentlichen Einrichtungen nach und nach modernisieren und barrierefreier gestalten.

Finanzen

Ehringshausen hat mit dem Amtsantritt von Jürgen Mock als Bürgermeister 2010 solide gewirtschaftet, seine Haushalte meist ausgeglichen und bei Krisen entstandene Fehlbeträge jeweils schnell wieder abgebaut. Mit seinen Steuersätzen bei der Grundsteuer liegt Ehringshausen weiter im unterdurchschnittlichen Bereich; auch die Verschuldung ist weit unterdurchschnittlich. Die Gebühren für Wasser und Abwasser werden mit uns weiterhin regelmäßig neu und kostendeckend kalkuliert; bei den Elternbeiträgen für Kitas und Grundschulbetreuung bleibt es genauso bei sozial verträglichen Abgabensätzen wie im Bestattungswesen. Wir wollen die Abgaben regelmäßig kalkulieren und anpassen, damit große Sprünge ausbleiben. Die Spielapparatsteuer wollen wir so weit wie jeweils rechtlich möglich erhöhen, weil Spielhallen städtebaulich nachteilig sind.

Wir wollen, dass die Gemeinde ihre Investitionen längerfristig plant und nicht je nach kurzfristiger Kassenlage anstehende Vorhaben verschiebt. Soweit eigene Mittel fehlen, sollen in geeigneten Fällen Förderprogramme von Bund und Land in Anspruch genommen werden. Das entlastet den Ergebnis- und Finanzhaushalt und erspart Kreditaufnahmen für Investitionen.